

RS OGH 1985/7/11 8Ob546/85 (8Ob547/85 - 8Ob549/85), 6Ob14/87, 7Ob575/88

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.07.1985

Norm

ABGB §648

AußStrG §16 BIII2a

Rechtssatz

Ob im Einzelfall auf Grund der Erforschung der Absicht des Erblassers anzunehmen ist, daß dieser zwei von mehreren als Miterben in Betracht kommenden Personen begünstigen wollte und ob daraus das Vorliegen eines Vorausvermächtnisses abzuleiten ist, ist eine reine Auslegungsfrage.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 546/85
Entscheidungstext OGH 11.07.1985 8 Ob 546/85
- 6 Ob 14/87
Entscheidungstext OGH 29.10.1987 6 Ob 14/87
Auch
- 7 Ob 575/88
Entscheidungstext OGH 19.05.1988 7 Ob 575/88
Ähnlich; Beisatz: Die Prüfung bewegt sich hier in besonderer Schärfe nach der Richtung, wie der Erblasser wirklich verfügen wollte. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0099249

Dokumentnummer

JJR_19850711_OGH0002_0080OB00546_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at